

Warnemünde • Rostock



REDAKTION
OSTSEEBAD WARNEMÜNDE
Mühlenstraße 13
18119 Rostock
Telefon: 0381 491 16 87 20
Fax: 0381 491 16 87 25
Mail: warnemuende@nnn.de

Meldungen

Zwei Konzerte
in der Kirche

WARNEMÜNDE Das vom Termin her vorgezogene Konzert des Shantychors De Klaashahns zugunsten der Warnemünder Kirche findet heute um 17 Uhr statt. Morgens erklingt dann hier „Festliche Musik zum Advent“. Die Besucher erwartet Werke von Bach, Franck, Händel und anderen. Die Kasse öffnet um 16 Uhr.

Info-Tag in der
Ecolea-Schule

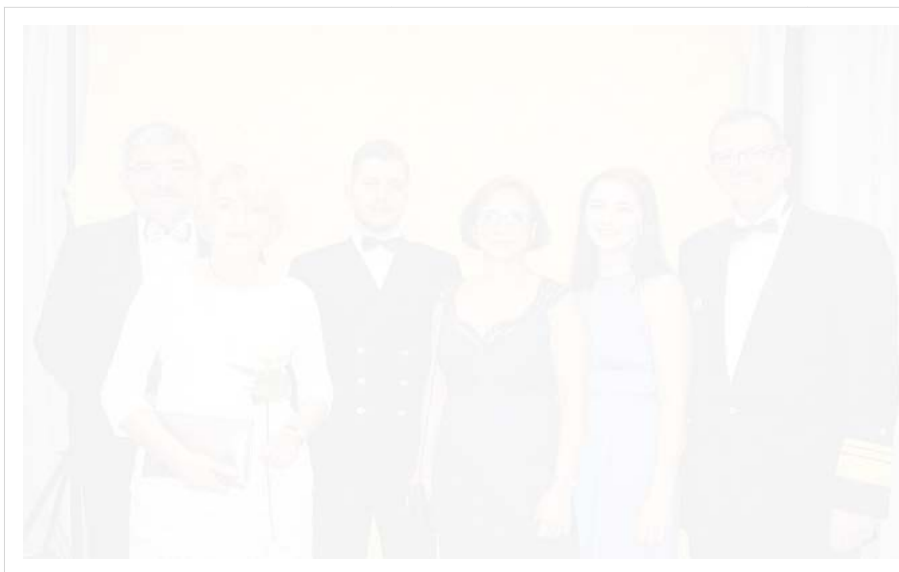
WARNEMÜNDE Zu einem Info-Tag lädt die berufliche Ecolea-Schule in der Parkstraße 52 heute von 10 bis 13 Uhr ein.

Die Lions Club
Gewinnzahlen

Folgende Kalendernummern vom 1. Dezember haben gewonnen:

3843: Vier Tickets für die Premiere von „Holiday on Ice“ in der Stadthalle von der in Rostock GmbH Messen, Kongresse und Events 985: Ein Bücherpaket im Wert von 150 Euro von der Richard-Wossidlo Buchhandlung.

Alle Angaben ohne Gewähr, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Marine lädt zum
rauschenden
Ballabend

WARNEMÜNDE Festliche Roben und ein rauschendes Fest: Rund 450 Gäste sind am Freitagabend der Einladung der Marine gefolgt und haben im Hotel Neptun den Ball der Deutschen Marine gefeiert. Mit dabei war auch Innenminister Lorenz Caffier (CDU, l.) mit seiner Frau Babette (z. v.l.) sowie als Gastgeber Vizeadmiral Andreas Krause (r.), Inspektor der Marine, der mit seiner Frau Barbara (3. v.r.) sowie seiner Tochter Marlena und Sohn Max gekommen war. Am Abend wurden zudem mit einer Tombola Gelder für Menschen in Notsituationen gesammelt. Durch den Erlös und Spenden kamen knapp 20 000 Euro zusammen. *mapp*

Organisatoren ehren Hansi Parczyk

Erstmals gibt es auf dem Warnemünder Weihnachtsmarkt Tassen mit den fröhlichen Motiven des verstorbenen Künstlers

Von Maria Pistor

WARNEMÜNDE In diesem Jahr wartet der Warnemünder Weihnachts- und Neujahrsmarkt Warnemünde mit einer Neuheit auf: Erstmals werden Tassen mit Motiven des am 8. September verstorbenen Künstlers Hansi Parczyk angeboten. „Das haben wir noch zu Lebzeiten mit ihm vereinbart“, sagt Michael Paasch vom veranstaltenden Handels- und Gewerbeverein. Vorgesehen ist, dass jedes Jahr ein anderes Motiv aus dem reichen Fundus des Künstlers die Tassen zieren soll. Das Innere des Bechers hingegen bleibt immer rot. „Das passt zu Hansis rotem Rad und seiner Liebe zu bunten Farben“, erklärt Paasch.

Von jeder verkauften Tasse fließt ein Euro in die Kasse des Vereins. Gemeinsam mehr Mut - Wege gegen den

Krebs. Das ist der Wunsch von Hansi Parczyks Frau Bily gewesen.

Zu kaufen geben wird es sich ab Sonnabend ab 12.05 Uhr, dann wird der Weihnachtsmarkt eröffnet - stlecht mit Weihnachtsmann, der von der Freiwilligen Feuerwehr Warnemünde zum Kirchplatz gebracht wird. Neben dem bärtigen Alten werden auch der ausgeschiedene Ortsbeiratsvorsitzende Alexander Prechtel (CDU) sowie dessen Nachfolger Werner Fischer (Linke), Pastor Harry Moritz, Tourismusdirektor Matthias Fromm sowie Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen (parteilos) an der Eröffnung teilnehmen.

In diesem Jahr sind auch wieder die Gartenfreunde vom Verein Am Moor mit einem Stand vertreten. Diesen teilen sie sich mit dem Rotary-Club Warnemünde



Mutzenbäckerin Dana Uecker zeigt die farbenfrohen Premierentassen mit einem Motiv von Hansi Parczyk aus Warnemünde. Jedes Jahr soll es ein anderes Motiv auf den Bechern geben. *FOTO: MAPP*

und dem Rotaract Club, einem Mitglied der Rotary-Familie. Sie bieten in ihrer Gemeinschaftshütte leckeren Apfelsaft aus der Anlage an, dabei wird Geld für einen guten Zweck gesammelt.

Ein Geheimtipp werden wieder die Mutzen nach dem

Familienrezept von Sylvia Hartmann-Garbe sein. „Sie schmecken wirklich toll“, schwärmt Dana Uecker, die die Leckereien verkauft.

In diesem Jahr haben sich die Zeiten für den Markt leicht geändert: geöffnet ist sonntags bis donnerstags

von 10 bis 21 Uhr, freitags und sonnabends 10 bis 22 Uhr.

Nicht zu vergessen in der vorweihnachtlichen Zeit: Am Sonntag um 15 Uhr findet das traditionelle Adventssingen des Leuchtturmvereins am Lotsendenkmal statt.



Von Sabine Schubert

ROSTOCK Ob Depressionen, Burn-out, Autismus, Mager-sucht, Essstörungen oder Schizophrenie – wenn die Seele krank ist, kann sich das in zahlreichen psychischen Krankheiten widerspiegeln. Betroffen sind meist Erwachsene, aber oft auch Kinder. Hilfe bieten professionell Tätige, die mit den Patienten aus ihrer fachlichen Sicht arbeiten: mit geräumiger Zeit aber kommt

Unterstützung auch von Menschen, die selbst Erfahrungen mit psychischen Erkrankungen haben. Gemäß der chinesischen Weisheit „Willst Du etwas wissen, frage Erfahrene, nicht Gelehrte“ wurde im Oktober 2017 aus einem Netzwerk heraus der Verein Experienced-Involvement, kurz Ex-In MV e. V., in Rostock gegründet.

Der Verein bietet Menschen mit Psychiatrie-Erfahrungen die Möglichkeit, an einer spezifischen Weiterbildung zum Genesungsbegleiter teilzunehmen, um später in der sozialpsychiatrischen Versorgung, Forschung oder Lehrtätigkeit zu werden. Die ersten Kurse fanden bereits 2012 und 2014

Betroffene helfen Leidensgenossen

Team des Rostocker Vereins Ex-In unterstützt Menschen mit seelischen Problemen



Eine Veranstaltung im Stadtteil- und Begegnungszentrum Toitenwinkel am 4. Dezember bereiten Norbert Köhauer, Christian Kaiser, Gabriela Pertus und Franziska Streiber (v. l.) vor. *FOTO: SUSA*

in Rostock statt. Mehr als 30 Frauen und Männer haben erfolgreich daran teilgenommen. „Derzeit läuft ein weitere

Kurs im Rahmen des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit geförderten Modellprojektes „Ge-

nesungsbegleitung MV“ in Neubrandenburg mit 23 Teilnehmern“, sagt Projektleiterin Franziska Streiber.

An einem Wochenende pro Monat findet die Weiterbildung statt, um Betroffene unter anderem beraten, begleiten und unterstützen zu können. Diese auch durch Aktion Mensch geförderte Weiterbildung, so versichert ihre Mitstreiterin Gabriela Pertus, ist sehr praxisbezogen, schließt Gruppenarbeit und auch Rollenspiele ein. „Ich habe selbst an solch einem Kurs teilgenommen, habe dabei gelernt, mit Problemen anders umzugehen. Zugleich habe ich als Genesungsbegleiter bei den Patienten einen Vertrau-

ensvorschluss, weil sie wissen, ich spreche aus Erfahrung und gebe meine Erkenntnisse weiter“, so Pertus.

„Ziel ist es, unsere Unterstützung nicht nur in den größeren Städten, sondern auch im ländlichen Bereich anzubieten. Das wird uns umso besser gelingen, je mehr Erfahrungsexperten wir weiterbilden“, sagt Streiber.

Visitenkarte

Ex-In MV e.V.
Henrik-Ibsen-Straße 20
18106 Rostock
Telefon: 0381/29 49 76 17
E-Mail: info-ex-in-mv.de
Internet: www.ex-in-mv.de